

# „Taschenascher“ soll Freiluft-Raucher mobil machen

Werbeartikel-Agentur Oberstdorfer Unternehmer Leopold Hilbrand bietet sein Golfaccessoire jetzt auch Hoteliers und Gastronomen an

VON MICHAELA BEHR

Oberstdorf Selbst raucht der Oberstdorfer Kaufmann Leopold Hilbrand schon seit vielen Jahren nicht mehr. Und doch zeigt er mit seiner neuesten Idee ein Herz für Raucher: einem Taschen-Aschenbecher, den er nun Hoteliers und Gastronomen anbieten möchte. Hilbrand betreibt in Oberstdorf einen Werbeartikel-Vertrieb für Golfer. Die Idee des Unternehmers ist simpel. Zum Jahresbeginn auf die Straße verbannt, stelle sich für Raucher die Frage: Wohin mit der Kippe? „Da hilft das handliche und noch dazu elegante Objekt, das in jede

Hosentasche passt“, sagt Hilbrand. Vier bis fünf Zigarettenstummel passen in das Döschen hinein, auch kann die glimmende Zigarette auf einer Halterung abgelegt werden.

Neu ist die Idee vom kleinen Hilfsmittel für den Freiluftraucher nicht. Schon seit rund fünf Jahren hat der 59-jährige Unternehmer den Taschenascher im Programm. Bislang verkaufte er ihn aber überwiegend an Golfclubs. „Ich spiele seit 30 Jahren Golf. Dabei hat es

**Handlich und elegant: Der Taschenascher – ab einer Abnahme von 50 Stück auch mit Gravur.**

mich immer gestört, wenn Kippen auf dem Golfplatz herum liegen“, erinnert sich Hilbrand. Würden rauchende Golfspieler gefragt, was sie mit der Kippe machen, zuckten viele nur mit den Schultern.

Der Oberstdorfer Tüftler begab sich daher auf die Suche nach einer Lösung – und stieß bei seinen Recherchen auf einen Taschenascher: „Den gab es schon – aber eben nicht im Golfhandel.“ Hilbrand nahm das kleine Accessoire kurzerhand ins Programm seines Golfvertriebs auf – ab einer Abnahme von mindestens 50 Stück auch mit Gravur oder Druck.

## Golfclubs in ganz Europa als Kunden

Mit Erfolg: Golfclubs in ganz Europa zählt der 59-Jährige nach eigenen Angaben inzwischen zu seiner Kundschaft. Die Clubs verkaufen die Taschenascher an die Spieler – der Platz bleibt sauber.

Das Rauchverbot brachte den Händler nun auf die Idee, seinen Kundenkreis zu erweitern. Inzwischen hat er etliche Hoteliers und Gastronomen angesprochen – erste positive Rückmeldungen haben ihn bereits erreicht. „Wenn Raucher schon raus müssen, können sie mit dem Taschenascher wenigstens ein paar Schritte im Freien laufen, statt mit der Kippe am Aschenbecher stehen zu müssen.“

## Das Unternehmen

Der „Leopold Hilbrand Golfvertrieb“ in Oberstdorf ist seit 23 Jahren auf Golf-Werbemittel spezialisiert. In Deutschland ist das Unternehmen laut Hilbrand im Großhandel marktführend, Kunden zählt es auf der ganzen Welt. Golfartikel und Werbemittel aller Art werden auf Wunsch mit entsprechenden Logos oder Schriftzügen bedruckt oder bestickt – egal ob Bälle, Handschuhe, Pitchgabeln oder Golftaschen.

[www.golf-hilbrand.de](http://www.golf-hilbrand.de)



Der Oberstdorfer Händler Leopold Hilbrand präsentiert seinen Taschen-Aschenbecher für Golfer. Mit dem Rauchverbot zum Jahresbeginn will er den Kundenstamm auf Hoteliers und Gastronomen ausdehnen.

Fotos: Michaela Behr